Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 63 (1912)

Heft: 9

Rubrik: Holzhandelsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

kursionen. — Kurz: Württ. Forstgesetzgebung und Verwaltung; Kartierungswesen mit Übungen. — Wilbrandt; Allgemeine (theoretische) Volkswirtschaftslehre. — Fuchs: Spezielle (praktische) Volkswirtschaftslehre. — Stephinger: Finanzwissenschaft; Theorie der Statistik. — Paschen: Experimentalphysik. — Wislicenus: Organische Chemie. — v. Koken: Mineralogie; allgemeine Geologie und Erdgeschichte. — Lang: Chemische Mineralogie mit besonderer Berücksichtigung der Verwitterungserscheinungen. — v. Vöchting: Allgemeine Botanik und spezielle Morphologie der Kryptogamen; mikroskopischer Kursus; Leitung selbständiger Untersuchungen. — Lehmann: Archegoniaten (Moos, Farne usw.). — Gradmann: Allgemeine Pflanzengeographie. — Blochmann: Allgemeine und spezielle Zoologie. — Martini Naturgeschichte der Vögel. — Vogel: Bau- und Entwicklungsgeschichte der Insekten

Holzhandelsbericht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

Süddeutscher Holzmarkt.

(Originalbericht der Schweiz. Zeitschrift für Forstwesen.)

Während der letzten Zeit ist im allgemeinen im Einkauf von Rundholz noch wenig geschehen. Es fanden zwar immer Termine in den süddeutschen Waldungen statt, allein es handelte sich dabei in der Hauptsach um beschränkte Posten, und es können daher die dabei erzielten Preise wenig Anhalt bieten zur Beurteilung des Marktes im allgemeinen. Soviel steht aber fest, daß sich das Kaufanimo etwas gebessert hat, und es ist nicht ausgeschlossen, daß die Unternehmungslust noch weiter zunimmt, je näher wir an die Rundholzeinkaufsperiode heranrücken. Einige größere Verkäufe von Buchenstammholz fanden in den bayerischen Waldungen statt, die deshalb Erwähnung verdienen, weil sich dabei eine große Haußestimmung zeigte, unter deren Einfluß die Preise stark in die Höhe schnellten. Sind doch die forstamtlichen Einschätzungen bis zu 55 % überboten worden. Schon im Vorjahre setzte ein besseres Interesse für das lange Zeit hindurch vernachlässigt gewesene Buchenrundholz ein; daß sich aber nun die Preise weiter in die Höhe bewegen werden, daran hatte ernstlich niemand gedacht. Buchenholz wird seit neuerer Zeit viel zu Eisenbahnschwellen verwendet, und dadurch hat sich die Nachfrage nach diesem Material eben wesentlich verstärkt. Was von Nadelstammholz in Süddeutschland zum Angebot kam, ging hier und da zu etwas höheren Sätzen, als Taxpreisen, ab, vielfach wurden aber auch die Anschläge der Forstverwaltungen nicht erreicht. Letzteres war vielfach bei den Verkäufen in den badischen Staatswaldungen der Fall. In Württemberg

lagen die Absatzverhältnisse etwas besser, und es konnten daselbst fast allgemein die Taxen überschreitende Erlöse erzielt werden. Neuerdings hat am Oberheine eine etwas festere Tendenz am Rundholzmarkte eingesetzt. Nicht aber als Folge größeren Bedarfs, sondern wegen Knappheit an Material, die dadurch hervorgerufen wurde, daß durch den Streik der Mainflösser wenig Ware an den Markt gelangen kann. Von langer Dauer dürfte aber die Befestigung des Rundholzmarktes nicht sein, denn sobald die Zufuhren wieder geregelt sind, werden auch die Langholzhändler ihre Forderungen zurücksetzen müssen. Schon deshalb, weil die rheinisch-westfälische Sägeindustrie ganz und gar nicht gut beschäftigt ist und keinen großen Rundholzbedarf hat. Verschiedentlich stößt man auf die Ansicht in Fachkreisen, daß an niedrige Rundholzpreise im Einkauf im Walde nicht zu denken ist, weil ein Artikel, der in großen Posten verwendet wird, nämlich Schwellenholz, mehr gesucht werden dürfte. Man führt dies auf den günstigeren Verlauf der letzten Schwellenholzsubmissionen der deutschen Eisenbahnverwaltungen zurück, bei denen zum Teil erhebliche Übererlöse über die bisherigen Preise erzielt wurden. Was den Grubenholzmarkt betrifft, so macht sich auch bei diesem eine festere Tendenz bemerkbar. Zwar verhalten sich die Zechen angesichts der Mehrforderungen des Handels im Einkauf reserviert, allein bei den mässigen Beifuhren in ausländischen Schwellen werden die Abnehmer wohl oder übel die höheren Forderungen der Verkäufer genehmigen müssen. Eine entschiedene Preisavance hat Schleifholz (Papierholz) erfahren. Bei den letzten in den süddeutschen Waldungen abgehaltenen Schleifholzverdingungen wurden die Taxen der Forstämter erheblich überschritten, was darauf hinweist, daß die Zellstoffabriken großen Bedarf haben und wenig Gelegenheit, billige Ware zu erstehen. Anders war es vor zwei Jahren, wo die Werke billiges Nonnenholz in Ostdeutschland zu erstehen in der Lage waren. — Eichenrundholz dürfte, soweit man heute beurteilen kann, starker Nachfrage begegnen, soweit beste Ware in Betracht kommt. Denn die Vorräte in erstklassigem Material sind am süddeutschen Markt stark zusammen gegangen. Großen Bedarf hat besonders die Fournierindustrie. Mit großer Spannung verfolgt man überdies den Einkauf in Slavonien, wo in nächster Zeit stattliche Posten Eichenstarkhölzer zum Angebot gelangen. — Was das süddeutsche Brettergeschäft betrifft. so entsprach es im allgemeinen nicht den hochgespannten Erwartungen. Die Bautätigkeit entwickelte sich übrigens lange nicht in dem erwarteten Maße, und nur durch die starke Verminderung der Importe aus Rumänien, Galizien nnd der Bukowina nach dem Rheinland wurde eine sonst unausbleiblich gewesene Baisse hintangehalten. S.

* *
*

Im September 1912 erzielte Preise.

B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Bern, Staatswaldungen, VIII. Forstkreis, Bern.

(Per m³ mit Rinde.)

Biglenwald (Transport bis Verbrauchsort Fr. 4) 65 m³ Sagholz, a, 1/2 Ta. 1/2 Fi. mit 2,3 m³ Mittelstamm, Fr. 35.05 (1911 Fr. 34); 12 m³ Ta. Sagholz, b, mit 2 m³ Mittelstamm, Fr. 34.30 (1911 Fr. 33); 60 m³ Bauholz, b, 1/2 Fi. 1/2 Ta. mit 1,2 m³ Mittelstamm, Fr. 24.50 (1911 Fr. 25). — Brandiswald (bis Verbrauchsort Fr. 4) 20 m³ Sagholz, b, 1/2 Fi. 1/2 Ta. mit 1,8 m³ Mittelstamm, Fr. 34 (1911 Fr. 33); 25 m³ Bauholz, b, 3/5 Fi. 2/5 Ta. mit 0,8 m³ Mittelstamm, Fr. 23.50 (1911 Fr. 25). — Klein Doppwald (bis Verbrauchsort Fr. 4) 30 m³ Sagholz, Sp, 3/4 Fi. 1/4 Ta. mit 2 m³ Mittelstamm, Fr. 37.85 (1911 Fr. 36). — Mittlerer Doppwald (bis Verbrauchsort Fr. 4) 20 m³ Sagholz, b, 1/2 Fi. 1/2 Ta. mit 1,7 m³ Mittelstamm, Fr. 34.05 (1911 Fr. 33); 17 m³ Bauholz, b, 1/10 Fi. 9/10 Ta. mit 0,65 m³ Mittelstamm, Fr. 24 (1911 Fr. 23). — Groß Doppwald (bis Verbrauchsort Fr. 4) 80 m³, Ta. Sagholz, a, mit 2,5 m³ Mittelstamm, Fr. 35.60 (1911 Fr. 35); 40 m³ Bauholz, b, 9/10 Ta. 1/10 Fi. mit 0,9 m³ Mittelstamm, Fr. 26. (1911 Fr. 26). — Bemerkung. Sagholz begehrt, Bauholz schwache Nachfrage, da noch viel altes Holz auf den Plätzen.

Anzeige der Redaktion.

Die Opposition, durch welche seit einiger Zeit Mitglieder des Ständigen Komitees die ohnehin mühevolle Aufgabe der Redaktion erschweren, sowie eine in jüngster Zeit getroffene, hierseitigen Erachtens der Zeitschrift zum Nachteil gereichende Verfügung des Präsidenten des Komitees haben den Unterzeichneten bestimmt, am 23. v. M. seine Demission als Redakteur auf Ende des Jahres einzureichen.

Dr. Fankhauser.

Inhalt von Nr. 7/8

des „Journal forestier suisse", redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: La forme des arbres est-elle vraiment déterminée par le vent? Par P. Jaccard, Zurich. — Le gros orme de Morges Par J. de Luze. — **Affaires de la Société:** Assemblée annuelle de la Société suisse des forestiers à Zoug du 16 19 juillet 1911. — Assemblée annuelle et réunion de la Société des forestiers suisses à Soleure, du 4 au 7 août 1912. — Questions à l'ordre du jour, relatives au calcul de la possibilité et au contrôle des exploitations. — **Communications:** Les pépinières forestières scolaires dans le canton de Vaud en 1911. — 90me anniversaire de M le Dr. Coaz. — Extrait du rapport de gestion du Département fédéral de l'Intérieur. Inspection des forêts (1911). — **Chronique forestière.** — **Bibliographie.**